

Kirche in 1Live | 21.01.2016 floatend Uhr | Bernd Tiggemann

Wiederbeleben

Menschen wiederbeleben? Das geht zum Glück. Menschen nach dem Tod wiederbeleben? Geht nicht. ... Geht doch, behauptet zumindest die Firma Humai. In 30 Jahren will das Start Up- Unternehmen in der Lage sein, Menschen nach dem Tod wieder auferstehen zu lassen. Und das geht so: Man nehme einen künstlichen Körper, das Gehirn eines jungen Verstorbenen und das Bewusstsein einer x-beliebigen Person. Und schon kann es losgehen. Vorausgesetzt, man hat die Informationen, die das Gehirn speichert, vorher auf einem Chip gesichert.

Das klingt für mich eher wie eine Mischung aus Science Fiction und Frankenstein. Ich finde es gruselig, wenn ich als alter Mensch in einem künstlichen Körper weiterleben soll.

Als Christ glaube ich, dass Gott die Welt geschaffen hat. Meine Eltern haben mich gezeugt, meine Mutter hat mich geboren. Ja. Aber Gott selbst hat mir das Leben geschenkt. Und irgendwann - früher oder später - wird er mein irdisches Leben wieder beenden.

Nicht so, wenn es nach Humai geht: dann ist der Tod nur noch eine Möglichkeit. Die andere Möglichkeit heißt weiterleben. Vielleicht sogar für immer. Ganz ehrlich: ich weiß nicht, ob ich das überhaupt will. Denn: was ist ein einzelner Tag noch wert, wenn ich unendlich lange leben kann? Dann genieße ich lieber jeden Tag, den Gott mir schenkt. So lange, bis mein irdisches Leben ganz natürlich zu Ende geht.